

1946: Unter großen Erschwerissen konnte mit systematischer Arbeit begonnen werden.

1947: Die bereits im Vorjahr begonnene Neuordnung im Innen- und Außendienst wurde trotz erschwelter Arbeitsbedingungen weitergeführt. So gelang es, neben der wieder möglichen Bestandspflege ein umfangreiches Neugeschäft mit 2,6 Millionen RM Neuprämie zu erzielen und damit die in den beiden Vorjahren erlittenen Ausfälle an Prämieinnahme mehr als auszugleichen.

Anlagewerte

Grundbesitz:
Grundstücke in **Stuttgart:** Johannesstraße 1, 3, 5 und 7, Gutenbergstraße 22 und 28, Friedrichstraße 3 und 5, Geschwister-Scholl-Straße 10 und 12, Am Kräherwald 233, 235 und 237, Leibnizstraße 62, 64 und 66, Rosenbergstraße 123, Vogelsangstraße 8 und 10;

in **Berlin:** Lützowstraße 89/90;
in **Frankfurt (Main):** Freiherr-vom-Stein-Straße 11 und Bockenheimer Landstraße 59;
in **Hannover:** Bödekerstraße 1;
in **Heilbronn:** Moltkestraße 10;
in **Karlsruhe:** Bismarckstraße 37;
in **Köln:** Zeughausstraße 10;
in **Lübeck:** Glockengießerstraße 14;
in **Mannheim:** Augusta-Anlage 21;
in **München:** Widenmayerstraße 29;
in **Reutlingen:** Kaiserstraße 117;
in **Ulm:** Münsterplatz 3.

Vermögensanlagen und flüssige Mittel per 31. Dezember 1946:

	Betrag auf der Aktivseite RM	Hierunter ungew. Werte RM	Wert- berichtigung RM
Grundbesitz	1 644 354.—	125 256.—	—
Hypotheken	1 702 635.—	400 000.—	400 000.—
Schuldscheinforderungen	515 180.—	443 980.—	100 000.—
Wertpapiere	10 657 124.—	6 396 288.—	1 000 000.—
Beteiligungen	1 697 909.—	67 918.—	67 918.—
Bankguthaben	3 692 552.—	370 969.—	300 000.—
Kasse und Postscheck	775 038.—	—	—
Bardepots	18 486.—	—	—

Beteiligungen

Allgemeine Rentenanstalt, Lebens- und Rentenversicherungs A.-G., Stuttgart.

Gegründet: 5. September 1923 als A.-G.
Kapital: RM 3 000 000.—, davon RM 2 600 000.— Stammaktien mit 25% Einzahlung, RM 400 000.— vollgezählte Stammaktien und RM 8000.— vollgezählte Vorzugsaktien.

Berlinische Feuerversicherungsanstalt, Berlin.

Gegründet: 1812.
Kapital: RM 7 875 000.—, davon RM 6 750 000.— Namensaktien mit 73 1/3% Einzahlung und RM 1 125 000.— vollgezählte Inhaberaktien.

Aachen-Leipziger Versicherungs A.-G. in Aachen.

Gegründet: 19. März 1873.
Kapital: RM 5 000 000.—, Aktien mit 85% Einzahlung.

Union und Rhein Versicherungs A.-G. Berlin und München.

Kapital: RM 5 500 000.—, Aktien mit 60% Einzahlung.

Isar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, München.

Gegründet: 14. Juni 1937.
Kapital: RM 2 000 000.— mit 25% eingezahlt.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg;
Verband der Sachversicherer, Köln; Verband der Haft-

pflucht-, Unfall- und Kraftverkehrs-Versicherer e. V., Hamburg; Deutscher Transportversicherungs-Verband, Hamburg; Feuertarif-Vereinigung, Bremen; Hansa-Industrie- und Hansa-Speicher-Tarifvereinigung, Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Ursprünglich M 151,0 Mill. mit 25% Einzahlung in 30 000 Stammaktien zu M 1000.—, 24 000 Stammaktien zu M 5000.— und 1000 Vorzugsaktien zu M 1000.—.

Die Hauptversammlung vom 14. Juli 1924 beschloß, das Grundkapital von M 151,0 Mill. auf RM 3,01 Mill. umzustellen, derart, daß der Nennwert der Stammaktien zu M 1000.— bzw. M 5000.— auf RM 20.— bzw. RM 100.— bei 25% Einzahlung umgestellt wurde. Unter Berücksichtigung des Gesamteinzahlungswertes der 1000 Vorzugsaktien mit RM 5.— und einer geleisteten Gesamtzuzahlung von RM 9995.— ist der Nennwert der Vorzugsaktien von je RM 1000.— auf RM 10.— umgestellt worden. In derselben Hauptversammlung wurde das Grundkapital um RM 1 990 000.— auf RM 5,0 Mill. durch Ausgabe von 19 900 Stammaktien zu je RM 100.— mit 25% Einzahlung erhöht. Den Aktionären wurde ein Bezugsrecht im Verhältnis 3:2 zum Preise von RM 28.— pro Aktie zu RM 100.— mit 25% Einzahlung eingeräumt.

1928: Erhöhung des Grundkapitals um RM 5,0 Mill. auf RM 10,0 Mill. durch Ausgabe von 49 900 Stammaktien zu je RM 100.— mit 25% und durch Zuzahlung von je RM 10.— auf den Nennwert einer Vorzugsaktie. Die neuen Stammaktien, dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1928, wurden den bisherigen Aktionären (1:1) zum Preise von RM 40.— pro Aktie zu RM 100.— mit 25% Einzahlung zum Bezüge angeboten. Die Hauptversammlung vom 29. April 1930 ermächtigte den Vorstand und Aufsichtsrat, einen freiwilligen Umtausch von Aktienurkunden über nom. RM 20.— in solche über nom. RM 100.—, je mit 25% Einzahlung, einzuleiten.

Laut Beschluß vom 20. Juni 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 24,95% (Erhöhung des Stammkapitals von RM 9,98 Mill. auf RM 12,475 Mill. um 25%) von RM 10,0 Mill. auf RM 12,495 Mill. mit Wirkung ab 31. Dezember 1941. Die zur Durchführung der Berichtigung und für Pauschsteuer von RM 242 340.— erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus der freien besonderen Rücklage RM 1,3 Mill., aus dem Gewinnvortrag RM 307 259,25, aus versteuerten stillen Rücklagen, die in den technischen Rückstellungen enthalten waren, RM 240 108.—, aus der Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 818 372,75 und aus dem Zuwachs von Anteilrechten RM 71 600.—.

Die Hauptversammlung vom 16. Juli 1942 beschloß, das Grundkapital zwecks Abrundung um RM 5000.— auf RM 12,5 Mill. zu erhöhen durch Ausgabe von 40 Stammaktien zu je RM 125.— mit 57,2% Einzahlung.

Heutiges Grundkapital: RM 12 500 000.—.

Art der Aktien: RM 12 480 000.— Stammaktien in 99 840 Stücken zu je RM 125.— (eingezahlt mit 57,2%) (Nr. 1 bis 49 940 und 73 901—123 800), und RM 20 000.— Vorzugsaktien in 200 Stücken zu je RM 100.— (voll eingezahlte Namensvorzugsaktien).

Börsenname: Württembergische Feuerversicherung.

Notiert in: **Stuttgart** und **München**.

Ord.-Nr.: 84 560.

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Einführung erfolgte August-September 1928.

Besondere Rechte:

Die Übertragung der Stammaktien bedarf der Zustimmung des Vorstandes.

Die Übertragung der Vorzugsaktien bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates. Sie besitzen Anspruch auf eine Vorzugs-höchstdividende von 5% ohne Nachzahlungsrecht und haben in drei bestimmten Fällen je 100 Stimmen, sonst die sich aus dem Verhältnis der auf sie und auf die Stammaktien geleisteten Mehrzahl von Stimmen, mithin vorerst 100/71,5 Stimmen.